

2 Rechtliche Grundlagen

Willenserklärungen beim Abschluss von Verträgen

2.01 Willenserklärung – Antrag – Annahme – Kaufvertrag

Xaver Lindner, Inhaber einer Weingroßhandlung in **Würzburg**, befindet sich auf einer Geschäftsreise in Oberbayern und übernachtet im Gasthof **Alpenblick** in **Schliersee**. Abends holt **Lindner** aus seinem Wagen 2 Flaschen Bocksbeutel aus der Lage »Escherndorfer Lump«. Er lädt den Gastwirt **Hans Obermooser** zu einer Weinprobe ein. Der Wirt ist von diesem Wein begeistert. Er führte ihn bisher nicht. Darauf bietet **Lindner** dem Wirt 50 Flaschen dieses Weines zu einem Vorzugspreis von 5,50 EUR je Flasche an. **Obermooser** bestellt 50 Flaschen zur Lieferung in 4 Wochen. Beide beschließen das Geschäft durch Handschlag.

- ▶ 1. Was hat **Lindner** und was hat **Obermooser** versprochen?
- 2. In der Zwischenzeit zerstört ein Frost fast den gesamten Blütenansatz der Reben dieser Lage. **Lindner** teilt deshalb dem Wirt mit, dass er den künftig knapper werdenden Wein mit 5,80 EUR je Flasche in Rechnung stellen müsse.
- ▶ Kann **Lindner** die Lieferung verweigern, wenn **Obermooser** nicht bereit ist, 5,80 EUR zu bezahlen?
- 3. **Obermooser** wendet sich an einen rechtskundigen Stammgast, der folgenden Brief an **Lindner** vorschlägt:

Sehr geehrter Herr Lindner!

Sie haben mir am 25. April d.J. zugesichert, 50 Flaschen Bocksbeutel „Escherndorfer Lump“ zum Preis von 5,50 EUR je Flasche innerhalb 4 Wochen zu liefern.

Sie verweigern die Lieferung zu diesem Preis. Es ist im täglichen Leben und ganz besonders im Geschäftsleben notwendig, dass man sich auf gegebene Versprechen verlassen kann.

Als Kaufmann wissen Sie aber sicher, dass Sie mit Ihrer Willenserklärung einen rechtlich verbindlichen Antrag abgegeben haben, den ich angenommen habe. Auf diese Weise ist ein zweiseitiges Rechtsgeschäft zustande gekommen. Dieser Vertrag gibt mir Anspruch auf Erfüllung.

Ich fordere Sie deshalb auf, unverzüglich zu den vereinbarten Bedingungen zu liefern; sonst sehe ich mich gezwungen, gerichtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Obermooser

- ▶ a) Wie werden Willenserklärungen genannt, die zu Verträgen führen?
- ▶ b) Wäre der Brief **Obermoosers** ebenso berechtigt, wenn **Obermooser** den Wein bei **Lindner** aufgrund einer Zeitungsanzeige bestellt hätte?
- ▶ c) Warum hilft der Gesetzgeber dem Gastwirt **Obermooser**, die Erfüllung gegebener Versprechen zu erzwingen?
- ▶ d) Fassen Sie aufgrund des Briefes die Voraussetzungen für das Zustandekommen eines Vertrages zusammen.
- 4. **Lindner** hat am 20. Mai d. J. dem **Kronen-Hotel in Frankfurt** schriftlich 100 Bocksbeutel des gleichen Weines zum Preis von 5,50 EUR angeboten. Nachdem die Hotel-Leitung von den Frostschäden Kenntnis erhalten hat, bestellt sie am 30. Mai mittels Fax 100 Flaschen Bocksbeutel.
- ▶ a) Muss **Lindner** noch zu den angegebenen Bedingungen liefern?
- ▶ b) Wie lange wäre **Lindner** an seinen Antrag gebunden, wenn er ihn am 20. Mai anlässlich eines Kundenbesuches gemacht hätte?

2.02 Willenserklärung Geschäftsunfähiger und beschränkt Geschäftsfähiger

1. Der sechsjährige Sohn **Georg** des Metzgermeisters **Schäfer** ist in die Grundschule aufgenommen worden. Am ersten Schultag erhält er von seiner Lehrerin eine Liste aller Verbrauchsmaterialien, die seine Eltern selbst bezahlen müssen. Die Lehrbücher hat er bereits in der Schule erhalten.

Auf dem Heimweg von der Schule gibt er, wie die meisten seiner Mitschüler, die Liste beim Fachgeschäft für Büro- und Computerbedarf **Straubmüller** ab. Herr **Straubmüller** will alles herrichten. Am nächsten Tag, auf dem Weg zur Schule, können die Erstklässler dann die Materialien, jeweils in einer Tragetasche verpackt, abholen.

Als Metzgermeister **Schäfer** davon hört, verlangt er von **Georg**, dass er die Liste wieder abholt und im Schreibwarengeschäft **Huß** abgibt. Frau **Huß** ist eine gute Kundin des Metzgermeisters.

BGB ▶
§§ 104, 105

- a) Kann der Schreibwarenhändler **Straubmüller** verlangen, dass die Materialien abgenommen und bezahlt werden?
- ▶ b) **Georg** gibt die Liste bei Frau **Huß** ab. Ist damit der Kaufvertrag zustande gekommen?

2. Der fünfzehnjährige Sohn **Kurt** des Metzgermeisters **Schäfer** ist im gleichen Jahr in die Wirtschaftsschule eingetreten. Sein Mathematiklehrer hat in der ersten Stunde auf Fragen von Schülern mitgeteilt, dass die Benutzung eines Taschenrechners erlaubt ist. Er hat dafür insbesondere den Rechner **Merkura SLC-8261** empfohlen, den er für preiswert hält. **Kurt** bestellt den Taschenrechner bei **Straubmüller**. Dieser verspricht ihm 2% Skonto auf den Listenpreis zu gewähren.

§§ 106 –
109 ▶

- a) Kann **Straubmüller** die Abnahme und Bezahlung des Taschenrechners verlangen, wenn der Metzgermeister **Schäfer** die Bestellung seines Sohnes nicht genehmigt?
- ▶ b) Ist **Straubmüller** an das Versprechen gebunden, 2% Skonto zu gewähren?

2.03 Girokonto für beschränkt Geschäftsfähige

Sabine Roth (16 Jahre alt) hat bei der Firma **Sanitär-Reißer** mit Zustimmung ihrer Eltern eine Ausbildung zur Bürokauffrau begonnen. Sie wird aufgefordert ein Girokonto einrichten zu lassen, da die Auszahlung ihrer Ausbildungsvergütung bargeldlos erfolgen soll. In der Tageszeitung liest sie folgende Anzeige der **Merkur-Bank AG**:

Jung sein, optimistisch sein,

Immer und überall flüssig sein ...

Ein Sonderangebot für junge Menschen

Einrichtung eines Jugend-Girokontos KOSTENLOS,

Buchungen, Kontoauszüge KOSTENLOS

Aber dann geht's los!

Ihr geht ganz cool zu eurer MERKUR-BANK, zückt eine gestylte Jugend-Service-Card und besorgt Euch am Geldausgabeautomaten ... Bares.

Das ist Lifestyle vom Feinsten.

Heute noch zur

MERKUR-BANK AG

- 1. Kann die 16jährige **Sabine Roth** ein Girokonto ohne Zustimmung der Eltern einrichten?
2. **Sabine Roth** hat ein Jugend-Girokonto bei der **MERKUR BANK AG** eingerichtet. Sie erhält eine Ausbildungsvergütung von 600 EUR monatlich. Ihre Banknachbarin in der Berufsschule, **Elke Winter**, erzählt ihr, dass sie sich gerade eine neue Stereo-Anlage gekauft hat. Sie bietet Sabine ihre gebrauchte Anlage mit zwei hochwertigen Lautsprechern für 800 EUR an. **Sabine** würde die Stereo-Anlage sehr gerne kaufen und bedauert, dass sie keine Ersparnisse hat. »Das ist doch kein Problem«, erwidert **Elke**. »Du hast doch ein sicheres monatliches Einkommen und kannst den Kredit in bequemen Raten zurückzahlen. Die **MERKUR-BANK** gibt Dir doch sicher einen Kredit.«
- Sabines** Vater wäre bereit, seine Zustimmung zur Kreditaufnahme zu geben. Trotzdem erhält **Sabine** von der Bank nicht den gewünschten Kredit. Man erklärt ihr freundlich, dass selbst mit der Unterschrift des Vaters ein gültiger Kreditvertrag nicht zustande kommen würde. Ein Kreditvertrag mit einem Minderjährigen könne gem. § 1643 BGB in Verbindung mit § 1822 BGB nur mit Zustimmung des Familiengerichts rechtsgültig zustande kommen. Das sei in diesem Falle aber doch wohl zu umständlich. Sie solle ihrem Vater vorschlagen, den Kredit auf seinen Namen aufzunehmen; die Rückzahlungsraten könnten trotzdem von ihrem Girokonto abgebucht werden.
- a) Welche Gründe werden den Gesetzgeber zu dieser Regelung für die Kreditaufnahme durch Minderjährige veranlasst haben?
- b) Halten Sie diese strenge Regelung des Gesetzgebers für angemessen?

BGB
§§ 106,
107, 108, 113

2.04 Verfügung über Taschengeld – Verpflichtungs- und Erfüllungsgeschäft beim Kaufvertrag

Peter ist 16 Jahre alt und besucht die 10. Klasse der Realschule. Von seinen Eltern erhält er monatlich ein Taschengeld von 40 EUR.

1. **Peter** hat bei **Musik-Barth** eine CD mit einer historischen Live-Aufnahme der **Beatles** zum Preis von 23,10 EUR gekauft und aus seinem Taschengeld sofort gezahlt. Sein Vater mag diese Art von Musik nicht und fordert deshalb, dass **Peter** die CD zurückgibt.
- Muss **Musik-Barth** die CD zurücknehmen? § 110
2. **Peter** kauft von seinem volljährigen Freund **Herbert** ein gebrauchtes Schlagzeug. Er nimmt das Instrument sofort mit. Er will es in Monatsraten von seinem künftigen Taschengeld zurückzahlen.
- a) Die Eltern halten den Kaufpreis für zu hoch und verlangen die Rückgabe des Instruments.
- Muss **Herbert** das Schlagzeug zurücknehmen? § 110
§ 929
- b) Wer ist Eigentümer des Schlagzeugs, solange es noch in **Peters** Zimmer steht? § 107
3. **Peter** hat die Realschule abgeschlossen und eine Ausbildung bei einer Versicherungsgesellschaft begonnen. Er erhält im ersten Jahr eine Ausbildungsvergütung von monatlich 510 EUR. Seinen Eltern gibt er davon monatlich 150 EUR als Beitrag für den Lebensunterhalt ab. Den Rest darf er zur freien Verfügung behalten, muss daraus aber all seine persönlichen Ausgaben bestreiten.
- Peter** kauft bei **Musik-Barth** ein neues Schlagzeug, bezahlt es bar und nimmt das Schlagzeug sofort mit.
- Wäre der Kaufvertrag auch dann gültig, wenn die Eltern dem Kaufvertrag sofort widersprechen? § 110